

## Bericht zur Warnemünder Woche 2014

Im zweijährigen Rhythmus steuerte wieder die FD – Klasse die Mittelmole in Warnemünde an. Es freuten sich 12 Mannschaften auf Ostsee, schönes Segelwetter, Fisch, Bier und Fußball. Deshalb war eine zügige Anreise am Freitag geboten. Pünktlich um 18 Uhr ragten dann 12 schwarze Masten gegen den blauen Himmel, also Fußball – Kaiser – Wetter, schnell noch ein „Rostocker“ in die Hand und auf zum gemeinsamen Jubeln und Aaaach.

Der erste Start erfolgte bei einer leichten Brise auf der Kursbahn D in Richtung Südost. Nach einem ersegelten Dreieck wurde an der Bahnmarke 1 gezeitet. Peggy und Ted legten die Zeit vor. Nun noch 30 Minuten. Sonst kein Problem innerhalb der nächsten 5 Minuten zu folgen. Es mussten 3 FD's, die wie in der zugefrorenen Ostsee festsaßen, 14 Punkte mitnehmen.



Durch einen zügigen Schlepp in den Hafen und einer schnellen Entscheidung unserer Wettfahrtsleiterin, die sich stets an unseren Wünschen und Vorschlägen orientierte, konnte es dann gemütlich werden., bis abends ein Gewitterschauer Grund zur Sorge war. Hält Alles und bleibt es im Zelt trocken? Dank hilfsbereiter Sportfreunde gab es keine Schäden.

Am Sonntag, nach 1 h Startverschiebung hatte sich ein stabiler Wind von 7-8 Knoten durchgesetzt, war richtig Aktion beim Auslaufen aller 200 Laser- und FD – Boote. Es kamen 2 Wettfahrten bei südlichen Winden zu Stande. Dabei erfolgte der Zieleinlauf am Gate unter Spinnacker, da das umsichtige Wettfahrtsteam die Flaute mit möglichem Seewind erkannte.

Die 4. Wettfahrt erfolgte am Montag mit Verzögerung. Ein nahes Unwetter drohte und man ging auf Sicherheit und entschied : Hafen. Unter guten Bedingungen konnte danach mit 14 Knoten Wind die letzte Wettfahrt gesegelt werden, die hier in der Ergebnisliste zu finden ist. <http://www.raceoffice.org/data/wawo2014/wawo2014.8132.pdf>

Danke an das Team, die gute Arbeit auf dem Wasser machten und an Land für eine pünktliche Siegerehrung sorgten.

GER 219 Jörg

